

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89451
			DK5 DK5-GK	8218
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	481
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	23.10.2014
Anzahl Abschnitte	9		Fläche / Länge [m²/m]	4284,37
			Breite (lineare Abb.) [m]	4

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Grabensystem innerhalb einer großflächig, ackerbaulich genutzten Landschaft. Die meisten Gräben, die ehemaligen Beetgräben sind beseitigt worden und im Gelände nahezu nicht mehr erkennbar und großen, einheitlichen Nutzflächen mit Getreideanbau gewichen. Auf den ehemaligen Grenzflächen liegen noch Grabenmulden, die z.T. über 1,50 m in das Gelände eingetieft sind, aber derzeit vollständig trockenliegen. Aufgrund der intensiven Landwirtschaft dominiert hier i.d.R. Schilfröhricht. Einzelne Abschnitte werden von Erlenbeständen gesäumt, die regelmäßig zurückgestutzt werden und heute auf 3 bis 4 m Höhe aufgewachsen sind und entsprechend ebenfalls relativ artenarm ausgeprägt. Das Schilfröhricht dominiert, dazwischen kommen Ruderalarten wie Brennessel, Brombeere, Kratzbeere, Landreitgrasfluren und Acker-Kratzdistel vor. Die Bestände sind ausgesprochen artenarm ausgeprägt, der Graben im Grund nicht kartierwürdig.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	ga, gs	Erlen-Typ (ga), Schilf-Typ (gs)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Ackerflächen nördlich Schöpfwerksgraben Kiebitzbrack, östlich Oher Verbindungsgraben			
Nachbarnutzung/en	Acker			
Rechtswert (X)	582380	Hochwert (Y)	5919677	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89451
		DK5 DK5-GK	8218
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	481
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	23.10.2014
Anzahl Abschnitte	9	Fläche / Länge [m²/m]	4284,37
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Räumliche Lage

Karte

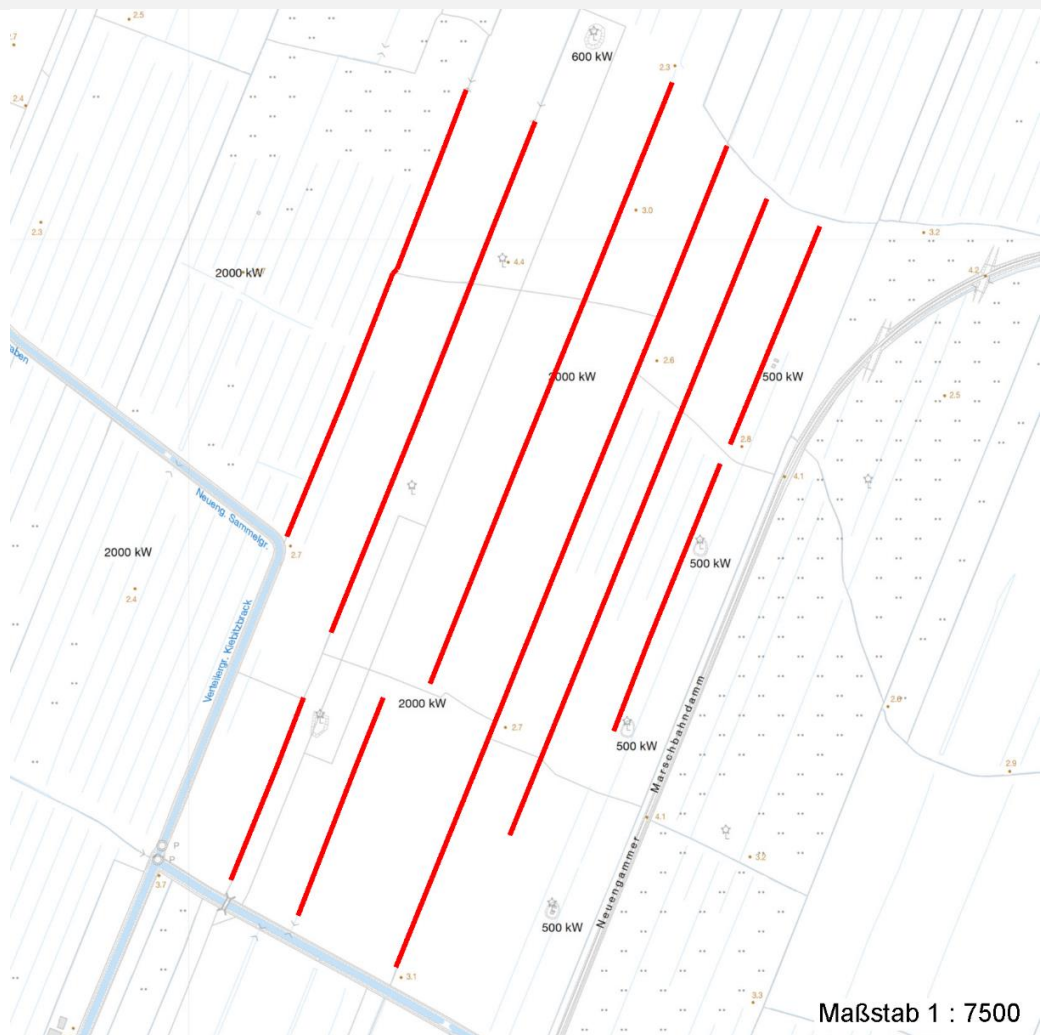


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40150	0	8218_481_231014_1.JPG	
40151	0	8218_481_231014_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Das Grabensystem ist einerseits durch mangelnde Wasserführung verarmt, das Wasser ist im Gelände sehr weit abgesenkt worden. Zum anderen durch intensive Randnutzungen, das Arteninventar deutet auf intensiven Herbizideinsatz hin.
Wertgesichtspunkte	Dennoch bilden die Gräben im Nord-Süd-Verlauf Vernetzungsachsen, die Rückzugsräume für Wildtiere sind und als Brutvogelhabitat genutzt werden.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89451
		DK5 DK5-GK	8218
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	481
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	23.10.2014
Anzahl Abschnitte	9	Fläche / Länge [m²/m]	4284,37
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Der Pestizideinsatz in Grabennähe muss selbstverständlich unterbleiben, so dass hier bei Einhalten der Regel auch mit größerer Artenvielfalt zu rechnen ist. Die Wasserstände sollten insgesamt höher liegen als heute.
Größe	
Breite	4.00 m

Foto

Fotodatei	8218_481_231014_1.JPG	Fotodatei	8218_481_231014_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz	Erlen-Typ (ga), Schilf-Typ (gs)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89451
		DK5 DK5-GK	8218
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	481
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	23.10.2014
Anzahl Abschnitte	9	Fläche / Länge [m²/m]	4284,37
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	ga - Erlen-Typ gs - Schilf-Typ
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	sehr naß	8,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-													
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-													

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89451
		DK5 DK5-GK	8218
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	481
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	23.10.2014
Anzahl Abschnitte	9	Fläche / Länge [m²/m]	4284,37
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Malva sylvestris (Wilde Malve)	7	w		-	-												3		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	d		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-														
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-														
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten													1						
Anzahl Arten													32						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland